

# Kunstvolles von Hermey Geissmann

Mit der Vernissage zur Ausstellung «ARTissimo 9490» begann gestern Abend im Vauder Saal die Entdeckungsreise durch die neuesten Werke der Liechtensteiner Künstlerin Hermey Geissmann.

Ein buntes Allerlei aus Dorfansichten, menschlichen Akten, Karnevalszenen und vielem mehr empfing die zahlreichen Vernissagäste. Eine Vielseitigkeit, die niemals langweilig wird und nie festgefahren wirkt. Diese – mal abstrakten, mal motivischen – Kunstwerke verdankt man einer «inneren Unruhe» der Künstlerin, die sie – wie sie selbst sagt – immer wieder dazu bewegt, Neues auszuprobieren.

Persönliche Schicksalsschläge, Umweltkatastrophen und -veränderungen hat Hermey Geissmann in den letzten Jahren immer mehr in abstrakten Werken in Acryl, Collagen und Mischtechniken verarbeitet. Das Ergebnis sind farbenfrohe, weder düstere noch apokalyptische Bilder, die den Betrachter dazu animieren, seine eigenen Emotionen und Gedanken einzubringen.

## Künstlerin aus Leidenschaft

Malen und kreatives Werken haben Hermey Geissmann ihr Leben lang be-



Lässt den Betrachtern ihrer Werke Raum für eigene Gedanken: Hermey Geissmann.

Bild Elma Velagic

gleitet. Ihr technisches Rüstzeug der Liechtensteinischen Kunstschule holte sie sich unter anderem in Lehrgängen und Workshops der Kunstschule Zürich, der Hochschule für Kunst und Gestaltung Zürich und 19 Uhr. Die Künstlerin ist an allen Ausstellungstagen anwesend. Zudem hat sie in Aussicht gestellt, 20 Prozent des Verkaufserlöses an die Stiftung Liachtbleck zu spenden. (khe)